



Wirkstoffziele

Stand: 10. Juni 2020

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/verordnungen

■ Wirkstoffgruppe: Kontrazeptiva (ATC-Code G03A*, G02BB01)

Ziel 12: Generika möglichst mit Rabattvertrag verordnen!

Erläuterung

Das Generikaziel umfasst alle Darreichungsformen zur Kontrazeption: orale Arzneiformen sowie Vaginalringe, Pflaster, Injektionen und Implantate. Auch die sogenannte „Pille danach“ wird hier erfasst.

Maßnahmen zur Umsetzung

Zusätzlich zu der schon bisher geltenden Empfehlung Generika bei der Verordnung auszuwählen, empfiehlt es sich nun insbesondere rabattierte Generika zu bevorzugen. Die Kennzeichnung dafür, ob für ein Präparat bei der jeweiligen Krankenkasse ein Rabattvertrag vorliegt, bildet Ihre Verordnungssoftware ab. Dies ist für Ihren PVS-Anbieter eine verpflichtende Darstellung. Falls Sie diese noch nicht kennen oder finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Anbieter. Bei austauschbaren Präparaten und einem nicht durch Sie angekreuzten (non) autidem Feld wird in der Apotheke ein rabattiertes Präparat abgegeben.

Zu bevorzugen sind: Präparate mit (alt-)generischer Zulassung und weitestgehender Rabattvertragsabdeckung bei allen Krankenkassen:

- Kombinationen aus Levonorgestrel und Ethinylestradiol (außer AOK Bayern für LNG 0,125 mg mit EE 0,03 mg),
- Kombinationen aus Desogestrel und Ethinylestradiol (außer AOK Bayern),
- Kombinationen aus Drospirenon und Ethinylestradiol
- Kombinationen aus Chlormadinon und Ethinylestradiol
- Kombinationen aus Dienogest und Ethinylestradiol

Beachten Sie bitte auch unser Verordnung aktuell vom 20. März 2014 zum Thromboembolie-risiko kombinierter Kontrazeptiva mit geringem Ethinylestradiolanteil (kleiner 0,05 mg) und

* Platzhalter für alle Wirkstoffe, die diesem ATC Code zugeordnet sind

den verschiedenen Generationen an Gestagenbestandteilen unter <https://www.kvb.de/verordnungen/verordnung-aktuell/>.

Präparate mit (alt-)generischer Zulassung und teilweiser Rabattvertragsabdeckung bei Krankenkassen:

- Vaginalringe: Intravaginales Wirkstofffreisetzungssystem mit Etonogestrel und Ethinylestradiol
- reine Gestagenpräparate mit Desogestrel
- Zweiphasen-Präparat aus Chlormadinon und Ethinylestradiol

Präparate mit generischer Zulassung ohne Rabattvertragsabdeckung:

- Kombinationen aus Gestoden und Ethinylestradiol
- Kombinationen aus Norgestimat und Ethinylestradiol
- Dreiphasen-Präparate aus Levonorgestrel und Ethinylestradiol
- reine Gestagenpräparate mit Levonorgestrel (inklusive „Pille danach“)

Präparate mit Altoriginalzulassung ohne Rabattvertragsabdeckung:

- reine Gestagen-Injectabilia
- Kombinationen aus Norethisteron und Ethinylestradiol
- Dreiphasen-Präparate aus Desogestrel und Ethinylestradiol
- Gestagen Implantat

Präparate mit Originalzulassung ohne Rabattvertragsabdeckung:

- Transdermales Therapeutisches System/Pflaster mit Norelgestromin
- Kombinationen aus Nomegestrol und Estradiol
- Dreiphasen-Präparat aus Dienogest und Estradiolvalerat
- „Pille danach“ mit Ulipristalacetat

Unsere Pharmakotherapieberater stehen Ihnen - **als Mitglied der KVB** - als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie finden unsere Berater unter <http://www.kvb.de/service/kontakt-und-Beratung/presenzberatung/verordnungen/>. Oder Sie hinterlassen uns über das Kontaktformular unter www.kvb.de/Beratung einen Rückrufwunsch.